

Geheime Post

Übersicht

- > Einsatzmöglichkeiten
- > Organisation
- > Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation
- > Digitale Modifikationsmöglichkeiten
- > Literatur und Links

Einsatzmöglichkeiten

Bei der vorliegenden Methode handelt es sich eher um ein **Spiel**, welches dazu beitragen kann, die **kommunikativen Kompetenzen** der Schüler*innen zu fördern und ihre **dialogischen Fertigkeiten** zu entwickeln und zu üben.

Das Spiel eignet sich vor allem dann, wenn es den Schüler*innen aufgrund ihres eingeschränkten [Text- und Sprachverständnisses](#) zunächst schwer fällt, miteinander in den Dialog zu treten – was vor allem auch bei Vorliegen von [Mehrsprachigkeit](#) innerhalb der Klasse erschwert sein kann. Ziel ist es, hier eine gemeinsame kommunikative Basis unter Übung verschiedener Kommunikationstaktiken zu erarbeiten.

Organisation

Die Lehrperson gibt einer ersten Schüler*in eine Aussage, ohne dass diese von den anderen Schüler*innen wahrgenommen werden kann. Hierfür befinden sich die beiden Personen beispielsweise außerhalb des Klassenraums oder in einer optisch abgeteilten Ecke.

Anschließend gibt die erste Person die Aussage – erneut im Verborgenen – an eine weitere Person weiter und dieses Vorgehen wird so lange fortgesetzt, bis die letzte Schüler*in die Aussage schließlich im Plenum vorstellt. Nun wird die letztgenannte Aussage mit der Ausgangsbotschaft abgeglichen.

Ziel ist es, dafür zu sorgen, dass die Aussage ohne Informationsverlust bis zum Schluss weitergegeben wird.



Besonderheiten im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten an Gesprächen teilzuhaben stehen Schüler*innen mit einer Hörbehinderung hier vor besonderen Herausforderungen. Zumal können weniger Kombinationstechniken genutzt werden können als in Alltagsgesprächen, da die Äußerungen bei der Geheimen Post hier häufig ohne Kontext erfolgen. Gleichwohl kann dieses Spiel sehr gut dazu genutzt werden, um Taktiken zu entwickeln und zu festigen.

Nachdem die Schüler*innen in einem ersten Spieldurchgang wahrscheinlich gemerkt haben, dass sich die Ausgangsbotschaft im Verlauf der Kette verändert hat, überlegt die Lehrperson darauf hin gemeinsam mit allen, welche Maßnahmen helfen können, um die Informationsweitergabe zu sichern (bspw. Nachfragen stellen, Informationen aufschreiben, Schüler*innen oder Lehrer*innen bitten, zu wiederholen, deutlich Gebärden/Sprechen etc.).

In allen weiteren Spielabläufen üben die Schüler*innen nun die zuvor erarbeiteten Maßnahmen und Taktiken. Wichtig ist dabei, dass die Informationsweitergabe nicht unter Zeitdruck passiert.

Digitale Modifikationsmöglichkeiten

Ähnliche Vorgehensweisen lassen sich auch in Videomeetings durchführen – hier sollten Breakouträume genutzt werden.